



Der Name Gottes unseres Schöpfers ist Jahuwah

Auszug aus dem Artikel "Gottesname Jahuwah unser Schöpfer" von "Bibel Offenbarung".

Die hebräische Sprache ist eine bildhafte Sprache und ihre Schreibweise ist eine Piktogrammschrift, in der jeder Buchstabe und jeder Wortteil eine Situation, Handlung oder Zustand beschreibt.

Der Name Gottes ist auf hebräisch JaHuWaHs.

„JaHuWaH Jaschuah“ (ישועה) bedeutet: JaHuWaH ist Rettung (vgl. Jesaja 12,2-3). Man beachte die hebräische Schreibweise für „Rettung“ bzw. „Erlösung“: ישועה /Jahschuah.

Leider vergaßen die Menschen ihren Schöpfer JaHuWaH wieder, was schließlich zur Sintflut führte. Nur Noah und Seine Familie riefen weiter den „Namen JaHuWaH“ an (1. Mose 12,8). Gott teilte sich Abram mit Seinem Namen JaHuWaH mit. Sehr persönlich spricht JaHuWaH mit Abram. Dieser nennt Ihn bei Seinem wunderbaren Namen JaHuWaH (1. Mose 24,7) und vertraut Seinen Anweisungen.

Auch Isaak ehrte und verkündigte mutig den wunderbaren Namen JaHuWaH. Er hatte ebenfalls, wie sein Vater Abraham, eine persönliche Begegnung mit JaHuWaH.

*Auch Isaaks Sohn Jakob hatte eine Begegnung mit JaHuWaH (1. Mose 28,12-15). Auch ihm stellt sich JaHuWaH durch Seinen Engel (Ma'lak = Gesandter) vor und gab das Versprechen: „**Ich bin mit dir**“. Darauf antwortete Jakob erstaunt, dass an diesem Ort tatsächlich JaHuWaH präsent ist, was Er zuvor nicht gesehen hat. Und zum ersten Mal nennt Jakob Seinen Schöpfer beim Namen JaHuWaH (Vers 16). Er hat Ihn erkannt. Er gab Sein Leben bewusst JaHuWaH. Jakobs Leben und das seiner Familie wurde reichlich gesegnet, denn JaHuWaH war „mit ihm“. Sein neuer Name lautete nun Jascharel (Israel).*

*Israel ist wohl kein ursprünglich hebräischer Name. Denn im Hebräischen (ohne Vokalpunkte, die es in biblischer Zeit sowieso nicht gab) lautet der Name: ישראל. Die letzte Silbe אל steht für „El“, was unstrittig ist. Die ersten beiden Silben sind jedoch ישר. Es sind dieselben drei Buchstaben des Wortes jaschar (ישר). Es ist doch ein enormer Unterschied, ob der Name mit „Jasch“ oder mit „Is“ beginnt. Jaschar hat die Bedeutung von „aufrecht, richtig, recht, rechtschaffen, gerecht, aufrichtig, geradlinig“.144 Mit ישראל scheint der Name „Israel“ außer der letzten Silbe kaum etwas gemeinsam zu haben. Mit vielen Bibelkommentaren kann man also annehmen, dass ישראל von jaschar kommt und somit Jascharel lauten muss. Denn Jakob kämpfte von Herzen aufrichtig mit dem Engel, um Seinen Segen zu erhalten. Dem „Aufrichtigen“ bzw. „Gerechten“ ist Sein Segen versprochen: „**Durch den Segen der Redlichen [jaschar] kommt eine Stadt emporkommen, aber durch den Mund der Gottlosen wird sie niedrigerissen.**“ Sprüche 11,11*

Jascharel kommt im hebräischen Text in 5. Mose 32,15; 33,5.26 und Jesaja 44,2 in einer poetischen Form vor: Jascharun (mit Vokalpunkte jedoch immer im Deutschen als Jeschurun in den Bibeln geschrieben). Auch hier bedeutet der Name „Der Aufrichtige“. Im Neuen Testament benutzt Paulus das Wort jaschar, das im Griechischen haplotetos (ἀπλότῆς) heißt. Das Wort beschreibt die aufrichtige Herzenshaltung gegenüber JaHuWaH und Seinem Sohn.

Jascharel (Israel) steht nicht für ein Volk ethnischer Abstammung, sondern nur für diejenigen, die wie Jakob von Herzen aufrichtig um Seine Gnade und Wahrheit ringen. Nur die sind es, die wie Jakob zu Jascharel werden.

*Der ursprüngliche Name Jakob (יעקב) kommt von akeb (עקב) und bedeutet: betrügen, überlisten. Sein Bruder Esau drückt es so aus: „**Er heißt mit Recht Jakob [יעקב (ja'akob)]; denn er hat mich nun zweimal überlistet [עקב (akeb)]! Mein Erstgeburtsrecht hat er weggenommen, und siehe, nun nimmt er auch meinen Segen!**“ 1. Mose 27,36.*

Der Name Jakob wird auch mit „Fersenhalter“ erklärt, denn es heißt, er habe bereits im Mutterleib Esau's Ferse (עקב akeb) gehalten (1. Mose 25, 26).

Es scheint so, als hätte man im ursprünglichen Hebräisch einen Betrug bildlich mit „Ferse halten“ oder „in die Ferse stechen“ ausgedrückt. Denn damit wird auch der Kampf Satans mit JaHuWaHs

Kindern beschrieben. Sein Sohn Jahuschuah kämpft für Seine Nachfolger und wird dafür von Luzifer „in die Ferse gestochen“ (1. Mose 3,15a). Das heißt, Jahuschuah macht auf Golgatha den Betrug an den ersten Menschen wieder wett. Aufgrund der Folgen des Betruges (die Sünden/Übertretung des Gesetzes) ging Er in den Tod für uns. Satan hat Ihn damit in die Ferse gestochen. Aber Jahuschuah hat durch diese Tat Satans Macht über die Menschen gebrochen: „...
Er wird Dir den Kopf zertreten.“ 1. Mose 3,15b.

„Ich fürchte aber, es könnte womöglich, so wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, auch eure Gesinnung verdorben und abgewandt werden von der Einfalt [aufrichtig, auf Ihn gerichtete Herzenshaltung] gegenüber ... [dem Messias].“ (2. Korinther 11,3)

Es ist immer nur ein „Überrest Jakobs“ der zu „dem starken Gott“ JaHuWaH umkehren wird. „Denn wenn auch dein Volk, Israel, wie der Sand des Meeres wäre, nur ein Überrest davon wird umkehren. Vertilgung ist fest beschlossen, sie bringt einherflutend Gerechtigkeit.“ Jesaja 10,21-22. Nur ein Jascharelit (Israelit) kämpft (scharah) mit aufrichtigem Herzen (jaschar) für die Wahrheit und um die Gnade JaHuWaHs und nimmt Seinen Sohn (unseren El/Gott) an, der wiederum für ihn einsteht und kämpft.

Der Engel (hebräisch: malak = Botschafter/Gesandter), der mit Jakob kämpfte konnte nur JaHuWaHs Sohn gewesen sein. Jakob hat im Kampf mit ihm erkannt, dass er es mit einem göttlichen Wesen, dem Sohn JaHuWaHs, zu tun hat. Er sagte nach dem Kampf: „Ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und meine Seele ist gerettet worden!“ (1. Mose 32,31) und der „Engel“ selbst sagte zu Jakob: „**Dein Name soll nicht mehr Jakob sein, sondern Israel; denn du hast mit Gott und Menschen gekämpft und hast gewonnen!**“ 1. Mose 32,29. Der Sohn JaHuWaHs, wird auch der „Engel Seines Angesichts“ genannt, der die Menschen „rettet“ bzw. „erlöst“: „... da er sprach: **Sie sind ja mein Volk, Kinder, die nicht untreu sein werden! Und so wurde Er ihr Retter. Bei all ihrer Bedrängnis war Er auch bedrängt, und der Engel Seines Angesichts rettete sie; in Seiner Liebe und Seinem Erbarmen hat er sie erlöst; er nahm sie auf und trug sie alle Tage der Vorzeit. Sie aber waren widerspenstig und betrübten Seinen Heiligen Geist; da wurde Er ihnen zum Feind und kämpfte selbst gegen sie.**“ Jesaja 63,8-10

Durch Seinen Sohn offenbart Sich JaHuWaH den Menschen. Als Mose mit dem Volk Israel durch die Wüste zog, ließ sie der allmächtige Vater wissen, wer sie anführen würde: „**Ich sende einen Engel vor dir her [...] Er wird Eure Übertretung nicht ertragen; denn Mein Name ist in Ihm.**“ 2. Mose 23,20-21

„Er wird die Übertretungen nicht ertragen“. Sündenvergebung kann nur JaHuWaH (Markus 2,7). Aber auch dem Sohn wurde das Richteramt übergeben (Johannes 5,22). „Wer wird bestehen, wenn Er erscheint?“ Jahuschuah hat diese Macht vom Vater erhalten (Lukas 10,22). Und so geleitete der Sohn, der im Namen Seines Vaters handelt die Israeliten auch durch die Wüste. An anderer Stelle wird deshalb der Name JaHuWaH (HERR) genannt, der das Volk herausführte: „**Und ... [JaHuWaH (HERR)] zog vor ihnen her ...**“ 2. Mose 13,21. Der Sohn handelt im Auftrag UND im NAMEN des Vaters.

Sein Name ist ein Versprechen, dass Er alles SEIN wird, was wir brauchen. Als der große „**ICH BIN**“, verheißt Er seinen Kindern:

- ICH BIN dein Hirte: JaHuWaH roi (Psalm 23)
- ICH BIN dein Arzt: JaHuWaH rapha (Psalm 107,13-20; 2. Mose 15,26)
- ICH BIN deine Leuchte: JaHuWaH or (Psalm 27,1)
- ICH BIN dein Zuhörer: JaHuWaH schama (Psalm 34,7.18)
- ICH BIN deine Beschützer: JaHuWaH schamar (Psalm 121,4; 146,9)
- ICH BIN dein Versorger: JaHuWaH jire (1. Mose 22,14)
- ICH BIN deine Stärke: JaHuWaH ma'oz (Psalm 27,1)
- ICH BIN deine Zuflucht: JaHuWaH misgab (Psalm 9,10)
- ICH BIN dein Banner: JaHuWaH nissi (2. Mose 17,15)
- ICH BIN dein Friede: JaHuWaH schalom (Richter 6,23-24)
- ICH BIN deine Gerechtigkeit: JaHuWaH zidkenu (Jeremia 23,6; 33,16)
- ICH BIN deine Rettung: JaHuWaH jahschuah (Jesaja 12,2)

Alle diese Adjektive sind eng mit dem Namen JaHuWaH verknüpft. Aber besonders deutlich wird immer wieder, dass JaHuWaH der Retter der Menschen ist. Denn der Plan war längst entworfen, dass Er Seinen einzigen Sohn auf die Erde senden würde, um uns von der Knechtschaft der Sünde

und damit von Sataj zu erretten: „JaHuWaH Jahschuah“ (JaHuWaH ist Rettung, Jesaja 12,2). Sein Sohn hat in Seinem großartigen, verheißungsvollen Namen Jahuschuah diese Rettung bereitwillig vollbracht. Der Himmlische Vater zeigt durch Seinen Namen, dass Er aktiv mit Seinen Kindern ist und persönlich Anteil nimmt.

„So spricht ... [JaHuWaH] der es tut, ... [JaHuWaH], der es ersinnt, um es auszuführen, ... [JaHuWaH] ist Sein Name: Rufe Mich an, so will Ich dir antworten und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt.“ (Jeremia 33,2-3)

Zweimal erscheint in diesem obigen Vers der Name JaHuWaH. Beim ersten Mal folgt auf den Namen der Gattungsbegriff „Gott“ in der Pluralform Elohim (Einzahl Eloah). Es ist der Majestätsplural. Man könnte auch sagen, es zeigt diesen allmächtigen Gott in seiner Pluralform, weil er ALLES ist und Sein wird und Er allmächtig, allweise und allwissend ist. Seine Eigenschaften und Seine „Existenz“ kann nicht erklärt werden.

„damit alle Völker auf Erden erkennen, dass er, ... [JaHuWaH], Gott ist, und keiner sonst! Euer Herz aber sei ungeteilt mit ... [JaHuWaH], unserem Gott, dass ihr in Seinen Satzungen wandelt und seine Gebote bewahrt, wie an diesem Tag!“ 1. Könige 8,60-61

„Und du sollst ... [JaHuWaH], deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“ 5. Mose 6,5

Immer dort wo das „Herz“ dabei ist, kann es keine Gesetzlichkeit geben. In Psalm 91 wird wunderbar beschrieben, wie JaHuWaH für Seine Kinder sorgt. Sein Name ist dort mit Befreiung, Nähe, Schutz, langes Leben, Erlösung und Ehre verbunden.

... Lese weiter im Artikel "[Gottesname Jahuwah unser Schöpfer](#)" ...

Kommen wir noch Mal auf das Wort „Rettung“ zurück, welches in der Strong's Konkordanz als Jaschuah (ישועה Strong's Nr. H3444) geschrieben wird. Am Ende des Wortes (von rechts nach links gelesen) steht ein ה (H). Es ist derselbe Buchstabe, der am Ende von JaHuWaH steht. So steht es auch in dem letzten Wort in Jesaja 12,2:

„Siehe, Gott ist mein Heil; ich will vertrauen und lasse mir nicht grauen; denn Jah, ... [JaHuWaH], ist meine Kraft und mein Lied, und Er wurde mir zur Rettung [ישועה = Jahschuah]!“

JaHuWaH wurde mir zur Rettung durch JAHUschuah, Seinem Sohn! Welch wunderbare Bedeutung der hebräischen Sprache. Jahschuah (ישועה) ist von dem Verb ישע (Jascha, Strong's Nr. 3467 retten oder erlösen) abgeleitet. Häufig hört man das „schua“ (Strong's Nr. 7769) Rettung bedeutet.

Es gibt Hebräischkenner, die darauf hinweisen, dass am Ende des Namens ein H geschrieben stehen müsste. Dabei wird jedoch argumentiert, dass das Wort „schua“, welches nur zwei Mal in der Bibel vorkommt (Hiob 36,19 und Hiob 30,24), dem Namen des Sohnes JaHuWaHs nicht ganz gerecht wird. Da dieses Wort nur die Bedeutung von „Reichtum“, „Hilferuf“ oder „Schrei nach Hilfe“ habe. Womit die Bedeutung von Jahuschua (ohne H am Ende) lauten würde: JaHuWaH ist ein Schrei nach Hilfe“. Besser erklärbar sei dieser Name, wenn man die Wortwurzel „schu“ (שׁו) in den Namen des Vaters JaHuWaH einsetzt. Schu bedeutet soviel wie Wohlstand, Hilfe, Reichtum oder jede Vorstellung von Schutz, Erhaltung, Wiederherstellung oder Festigung. Wenn die Wortwurzel „schu“ dem Namen JaHuWaH hinzugefügt wird, ergibt es JAHUschuah.

Im Grunde macht es keinen Unterschied ob der Name nun JAHUschuah, JAHUschuah oder JAHUschua (ohne das letzte H) geschrieben wird, weil es immer in derselben Weise ausgesprochen wird. Trotzdem ist die richtige Herleitung nicht unwichtig. Gemäß der Strong's Konkordanz kann man durchaus annehmen, dass schua (Strong's Nr. H7769 שׁו) von jascha abgeleitet ist. Denn liest man dieses Wort „schua“ im Zusammenhang des hebräischen Textes, wird die Bedeutung sehr deutlich. Es geht dabei um den geistigen „Reichtum“ und dem „Ruf nach Hilfe“ der Erlösung. In Hiob 36,19 heißt es:

„Wird dich etwa dein Hilferuf [schua] aus der Bedrängnis herausführen und alle deine mühevollen Anstrengungen?“

Siehe auch den Artikel "[Der Name Gottes und seines Sohnes](#)"



**Verantwortlich für den Inhalt dieser Homepage ist:
Bernd Amann, 47475 Kamp-Lintfort, Krokusweg 6
E-Mail: webmaster@jesus-christus-evangelium.de**



02842-9299940

erstellt: 23.10.2019
(Letztes Update: 23.10.2019)
